

presse

Tanz ist eine nationale Aufgabe – SPD fordert, die Stiftung TANZ weiter zu fördern

Zum gestrigen Gespräch zum Thema Tanz im Ausschuss für Kultur und Medien des Deutschen Bundestages erklärt der Sprecher der Arbeitsgruppe für Kultur und Medien der SPD-Bundestagsfraktion Siegmund Ehrmann:

Wir brauchen eine nationale Tanzförderung. Dazu gehört eine Unterstützung des Bundes für die Stiftung TANZ - Transition Zentrum, die den Tanz als Beruf fördert. Die Stiftung wurde auf Empfehlung der Enquete-Kommission "Kultur in Deutschland" mit privaten Mitteln gegründet und wird von der Kulturstiftung des Bundes seit August 2010 über den Tanzplan Deutschland bis März 2011 finanziert. Diese Förderung steht mit dem Auslaufen des Tanzplans Ende 2010, also nur ein knappes halbes Jahr nach Beginn, schon wieder vor dem Aus. Die Versuche der Stiftung, eine Förderung beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales zu bekommen, blieben erfolglos. Auch der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) lehnt eine weitere Unterstützung ab, wie eine schriftliche Anfrage vom 27. Oktober 2010 an die Bundesregierung bestätigt (Plenarprotokoll 17/67, Anlage 4).

Das ist das falsche Signal. Erst ermuntert die Politik zur Stiftungsgründung und lässt dann die Akteure nach kurzer Anschubfinanzierung im Regen stehen. Die SPD setzt sich dafür ein, die Stiftung TANZ - Transition Zentrum weiterhin zu fördern. Dazu stellen wir in der heutigen Bereinigungssitzung des Haushaltsausschusses gemeinsam mit der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einen entsprechenden Antrag.

Der Tanz hat sich in den vergangenen Jahren, nicht zuletzt durch den Tanzplan Deutschland, sehr positiv entwickelt - Bund, Länder und Kommunen haben mit gemeinsamen Initiativen und Netzwerken die Sparte Tanz enorm gestärkt, neue Studiengänge, Spielstätten mit Forschungsräumen und Residenzprogramme für Tanz entstanden ebenso wie Kompetenzzentren für kulturelle Bildung durch Tanz. Dieses Engagement jetzt einfach einzustellen, wäre fatal und konterkariert

die bisherigen Investitionen.

Wir setzen uns dafür ein, die Tanzförderung auf Bundesebene nachhaltig zu stärken. Dazu gibt es konkrete Vorschläge, die wir ausdrücklich unterstützen. Dazu zählen im Einzelnen:

- ein nationales Tanzbüro, um die vom Tanzplan Deutschland angestoßenen, vielfältigen Wirkungen und Initiativen weiterhin zu vernetzen, zu bündeln und damit zu verstärken;
- die Sicherung des Kulturerbe Tanz, um Sammlungen und Dokumentationen des Tanzschaffens zum Beispiel durch Digitalisierung dauerhaft zu sichern und damit breit zugänglich zu machen;
- die Förderung internationaler Koproduktionen und des Exports von Tanz- und Theaterproduktionen;
- die Stiftung TANZ - Transition Zentrum, um Tänzerinnen und Tänzern während der Ausbildung, der Karriere und insbesondere nach Ende ihrer Laufbahn beim Übergang in einen neuen Beruf vermittelnd und beratend zur Seite zu stehen.